



Angebot für interessierte Organisationen / Aktuell Suche nach Interessierten für Gruppeninterviews im Projekt:

CarMiA - Caring Masculinities in Action. Förderung von gewaltfreien Männlichkeiten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Im Projekt „CarMiA – Caring Masculinities in Action. Förderung von gewaltfreien Männlichkeiten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen“ entwickeln wir in den Jahren 2022 – 2024 gemeinsam mit europäischen Partnerorganisationen Fortbildungsveranstaltungen und Materialien zur Erweiterung von Geschlechterbildern und Handlungsspielräumen. **Ziel ist ein verbesserter Zugang** für (nicht nur) männliche Jugendliche und junge Erwachsene (zwischen 14 und 20 Jahren) zu nicht-hegemonialen Männlichkeiten und zu Auseinandersetzungsräumen **zu Themen wie Fürsorgliche Männlichkeiten, gewaltfreies Handeln, Anti-Sexismus, „Kritische Männlichkeiten“ und anderen.**

Durchsetzungsfähigkeit, Souveränität, körperliche Stärke, Unterdrückung und Abwertung von Verletzlichkeit und Emotionalität als weiterhin dominante Männlichkeitsanforderungen legen männlichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen gewaltförmige Handlungsweisen nahe. Meist sind sie zudem unempfänglicher für die Wahrnehmung eigener Verletzlichkeit, sowie jener von anderen. **Das Projekt CarMiA** setzt hier an und **möchte Geschlechterbilder, Selbstverhältnisse und Handlungsspielräume männlicher Jugendlicher und junger Erwachsener erweitern.** Im Rahmen des Projekts führen wir eine Bedarfsanalyse durch, bieten Fortbildungen für Fachkräfte und Ehrenamtliche sowie Workshops für Peers an, bieten Unterstützung bei der Implementierung in pädagogische oder verbandliche Strukturen und entwickeln Materialien.

Für die laufende Bedarfsanalyse **suchen wir aktuell Fachkräfte, Ehrenamtliche und ältere Jugendliche**, die Interesse haben uns zu erzählen, was für ihre pädagogische Praxis und organisationale oder verbandliche Strukturen in Bezug auf die o.g. Themen wichtig ist. Dies wollen wir in sogenannten Fokusgruppen erheben, d.h. wir laden mehrere Interessierte zu einem **Gruppengespräch online oder in Präsenz** ein und diskutieren anhand mehrerer Fragen, welche Bedarfe in unserer Konzeptentwicklung berücksichtigt werden sollten. Bei Interesse besteht für die teilnehmenden Organisationen ggf. die **Möglichkeit, die weiteren Angebote des Projekts zu nutzen, z.B. kostenfreie Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche oder Trainings für Peers.** Wir würden uns sehr über eine Beteiligung zunächst an den laufenden Fokusgruppen freuen und **bitten** bei Interesse **um baldige Rückmeldung, spätestens aber zum 22.8.2022, damit wir einen Gesprächstermin vereinbaren können!**

Kontakt: Till Dahlmüller, Mail: till.dahlmueeller@dissens.de

Kontakt: Till Dahlmüller: till.dahlmueeller@dissens.de
Bernard Könnecke: bernard.koennecke@dissens.de

030 54 98 75 30